

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	96336
			DK5 DK5-GK	6622
			DK5 - Name	Harburg-Ost
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	478
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	13.10.2015
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	29274,3533
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Feuchtes Grünland auf Niedermoorstandort, im Süden von Seggen beherrscht, im Norden zunehmend von Süßgräsern. Im Süden sehr viel Schlangensegge und Flatterbinse, im Norden Wiesenfuchsschwanz und Honiggras mit hohen Anteilen. Offenbar über längere Zeit - in jüngerer Zeit zumindest - beweidet, davor eventuell auch brachgefallen, mit recht hochwüchsiger, nicht vollständig abgeweideter, zertretender Vegetation, die derzeit recht dichte, verfilzende Matten bildet. Der Aufwuchs ist zwar von feuchtezeigenden Arten, darunter auch hohen Anteilen von Flutrasenarten geprägt, aber recht arten- und blütenarm - ein Hinweis auf zumindest früher stattfindende Intensivnutzungen, eventuell mit Düngung oder Kalkung. Die Fläche ist nur von Randgräben entwässert, ehemals vorhandene Beetgräben sind als flache, nasse, zeitweilig auch wasserüberstaute Mulden erkennbar, aber nicht mehr als funktionstüchtige Gräben vorhanden. Der nördliche Teil der Flächen hat auch eine Pflegeschnitt erfahren und ist etwas niedriger, offener und stärker von Süßgräsern beherrscht. Der Südteil steht in jedem Fall unter Schutz nach § 30 BNatSchG, da ein recht hoher Anteil von Seggen vorhanden ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNF	Seggen-, binsen-, hochstaudenreiche Flutrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Hötener Straße		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben		
Rechtswert (X)	567201	Hochwert (Y)	5922500
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Randmoorzzone (673.21)
Stadtteil (OT-Nr.)	Gut Moor (704)	Gemarkung	Gut Moor (717)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

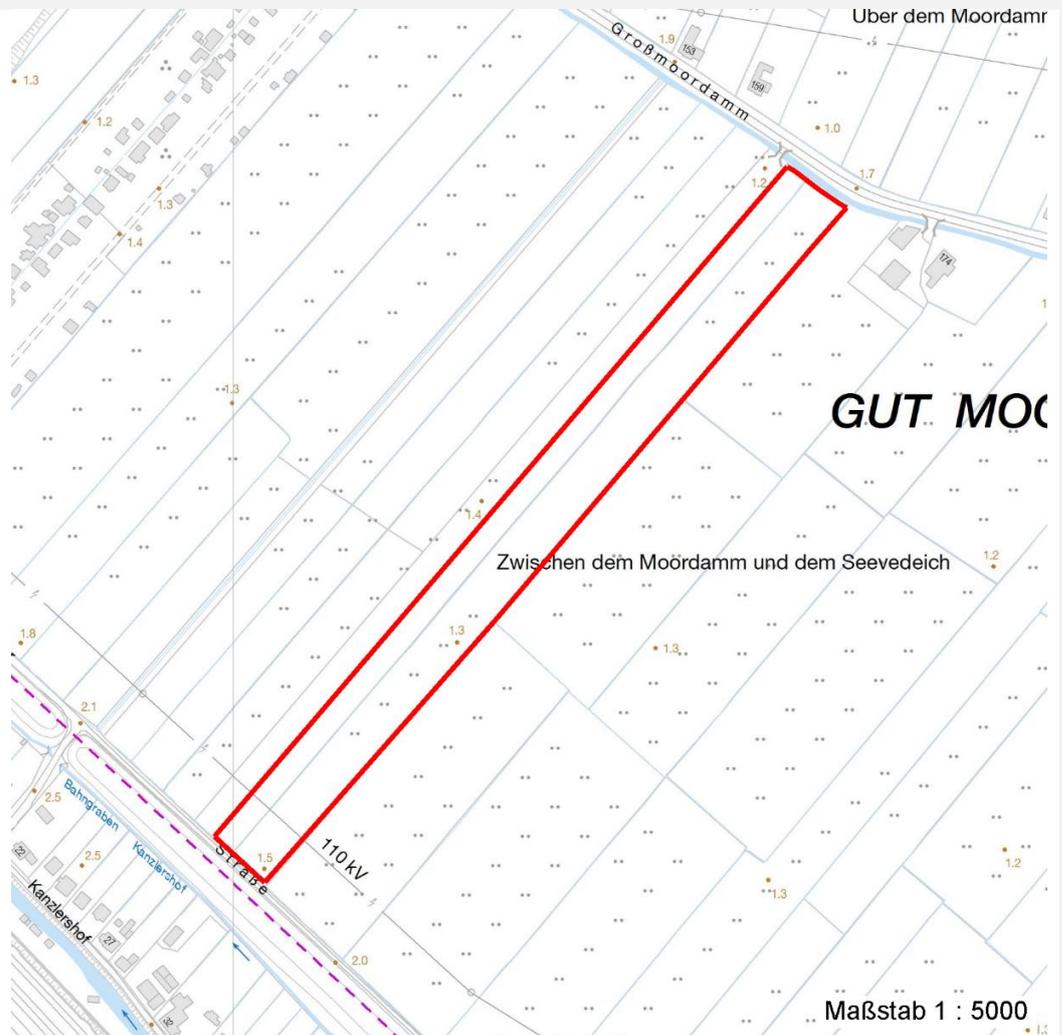
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	96336
			DK5 DK5-GK	6622
			DK5 - Name	Harburg-Ost
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	478
Bearbeitung	BRA		Kartierung	13.10.2015
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	29274,3533
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96336	30236	6622	119	06.06.2006	<	6624	162

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
49669	0	6622_478_131015_1.JPG	
49670	0	6622_478_131015_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	96336
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6622
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Harburg-Ost
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	478
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	13.10.2015
		Fläche / Länge [m²/m]	29274,3533
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Insgesamt verhältnismäßig artenarm ausgeprägt, vermutlich infolge früherer Intensivnutzungen, erhebliche Trittschäden.
Wertgesichtspunkte	Dauerhaft feuchter, schwingender Niedermoorstandort mit großem Entwicklungspotential für artenreicheres und schutzwürdiges Feuchtgrünland.
Maßnahmen	Flächen nach Möglichkeit nicht mehr beweiden, nach Möglichkeit Wiesenutzung betreiben, eventuell flache Entwässerung über schmale, flache Gruppen wiederherstellen und nach Etablierung einer angemessenen Wiesenutzung eventuell weitere Arten in das Gebiet eintragen, die für artenreiche Feuchtwiesen typisch sind.

Foto

Fotodatei	6622_478_131015_1.JPG	Fotodatei	6622_478_131015_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Seggen-, binsen-, hochstaudenreiche Flutrasen (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biototyp		Biototyp	GNF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	96336
		DK5 DK5-GK	6622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	478
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.10.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	29274,3533
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	15 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29.0.02 - Caricetalia fuscae (Saure Kleinseggenwiesen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	naß	7,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,8
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-												
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	z		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-										V		
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-								V		V		
Carex elytroides (Bastard-Segge)	7	h		-	-										V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-										D		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	96336
			DK5 DK5-GK	6622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	478
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	13.10.2015
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	29274,3533
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	w		-	-										V			
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwengel)	7	z		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														2	4	1		
Anzahl Arten														28				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland